

# Technisches Merkblatt

## MIROTON EP30 Decklack

- lösemittelfrei
- hohe Deckkraft
- gut dekontaminierbar

**MIROTON EP30 Decklack ist ein lösungsmittelfreier, hochpigmentierter 2-komponenten-Reaktionskunststoff auf Epoxidharzbasis, der sich durch hohe Zähelastizität und Abriebfestigkeit auszeichnet.**

### TECHNISCHE DATEN (- wurden bei + 23° C/50% rel. LF ermittelt, sofern nichts anderes vermerkt ist)

<b>Dichte:</b>	1,6 g/cm <sup>3</sup>
<b>Mischungsverhältnis (Gewicht):</b>	5 : 1
<b>Mischungsverhältnis (Volumen):</b>	2,75 : 1
<b>Flammpunkt:</b>	130° C
<b>Festkörper:</b>	100 %
<b>Farbton:</b>	RAL 7023 und 7032, weitere RAL-Farbtöne auf Anfrage
<b>Viskosität:</b>	mittelviskos
<b>Verarbeitungszeit:</b>	ca. 40 Minuten
<b>Begehbar/Überarbeitbar:</b>	nach 10 – 20 Std.
<b>Durhhärtung zu 100%:</b>	nach 7 Tagen
<b>Verarbeitungstemperatur:</b>	min. 10° C, max. 30° C Untergrund-, Material- und Umgebungstemperatur
<b>Materialverbrauch:</b>	250 – 400 g/m <sup>2</sup> bei glatten Untergründen 500 – 1000 g/m <sup>2</sup> je nach Rauigkeit der Einstreuung
<b>Haftzugfestigkeit:</b>	Betonbruch
<b>Lagerdauer ungeöffnet:</b>	kühl und trocken mind. 12 Monate
<b>Lieferform:</b>	siehe gültige Preisliste

### Anwendung

MIROTON EP30 Decklack ist ein speziell eingestelltes Versiegelungs- und Anstrichmaterial für zementgebundene sowie für reaktionsharzgebundene Untergründe, besonders bei mechanisch und/oder chemisch belasteten Flächen wie z.B. in Lägern, Werkstätten, Lebensmittelbetrieben, chemischen Betrieben etc. Als Deck- oder Kopflackierung kommt MIROTON Decklack EP 30 sowohl auf glatten als auch auf abgestreuten, rutschfesten Beschichtungen zur Anwendung. So können auch rutschsichere Beschichtungen vielfältig dekorativ gestaltet werden.

### Eigenschaften

MIROTON EP30 Decklack ergibt Versiegelungen oder Decklackierungen, die sich durch hohe Zähelastizität und Abriebfestigkeit auszeichnen. Im ausgehärteten Zustand ist es beständig gegen Wasser, Seewasser und Abwasser, ferner gegen zahlreiche Laugen, verdünnte Säuren, Salzlösungen, Mineralöle, Schmier- und Treibstoffe sowie viele Lösemittel. Bei UV-Einwirkung muß, bindemittelbedingt, mit einer gewissen Farbtonveränderung und Kreidung gerechnet werden.

### Reinigung

Die Arbeitsgeräte sind nach Gebrauch sofort gründlich mit Verdünnung auszuwaschen. ACHTUNG: Die Aushärtung wird nicht verhindert, wenn die Arbeitsgeräte lediglich in das Lösungsmittel gestellt werden.

### Sicherheitshinweise

#### EU-Verordnung 2004/42/EG (Decopaint-Richtlinien)

Der in der EU-Verordnung 2004/42 erlaubte maximale Gehalt an VOC (Produktkategorie IIA/ j Typ LB) beträgt im gebrauchsfähigen Zustand 500 g/l (Limit 2010). Der maximale Gehalt im gebrauchsfertigen Zustand ist < 500 g/l VOC.

**Gefahrenhinweise GHS/CLP: RE 1**

Für die sichere Handhabung von Epoxidharzen und Härtern empfehlen wir prinzipiell die Beachtung folgender Merkblätter: Merkblatt M023, Verarbeitung von Polyester und Epoxidharzen. (Hrsg.: Berufsgenossenschaft der Chemischen Industrie)  
Weiterhin sind die wesentlichen, sicherheitsrelevanten, toxikologischen und ökologischen Daten den stoffspezifischen Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen.

### **Zur Beachtung**

Die nachstehenden Angaben sowie die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, bei sachgerechter Lagerung und Anwendung. Aufgrund unterschiedlicher Materialien, Untergründe und von der Norm abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder einer Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Diese erhalten Sie auf Anfrage. Es gilt das jeweils neueste technische Merkblatt.

### **Hinweis**

Höhere Temperaturen verkürzen die Topfzeit und verringern die Viskosität, niedrigere Temperaturen verlängern die Topfzeit und erhöhen die Viskosität.

Stand: 15.03.2007

**Miroton GmbH, Büro Ahlen, Fritz-Lürmann-Straße 6, 59229 Ahlen**

Tel.: 0 23 82 – 96 85 25 ~ Fax 0 23 82 – 9 68 95 50, Internet: [www.miroton.de](http://www.miroton.de) ~ [www.bit.a.info](http://www.bit.a.info)

Eine Verbindlichkeit können wir wegen der Vielseitigkeit der Anwendung und Arbeitsweise nicht übernehmen.